

„InnStrumenti“ schwingen sich wieder in luftige Höhen

Innsbruck – Das innovative Tiroler Kammerorchester *InnStrumenti* will in den kommenden Wochen für einige besondere konzertante Highlights sorgen. Zum einen die *Ma(i)tinée* beim Konzert im Stadtsaal Landeck (26. Mai, 20 Uhr) und im Congress Innsbruck (27. Mai, 11 Uhr), zum anderen die Neuauflage des Open-Air-Konzerts „Klassik am Berg“ am 30. Juni am Patscherkofel.

Die „Ma(i)tinée“ der Jubiläumssaison des Orchesters unter der Leitung von Gerhard Sammer zeigt wieder ungehemmten Mut zu großen Meisterwerken und lädt dabei Solisten aus Tirol ein, die zu Stars in der internati-



Das Kammerorchester „InnStrumenti“ unter der Leitung von Gerhard Sammer.

Foto: InnStrumenti

onalen Musiklandschaft avanciert sind, sich in einem großen Solokonzert zu präsentieren.

So zum Beispiel brilliert

der Tiroler Wenzel Fuchs, Soloklarinettist der Berliner Philharmoniker (seit 1993) und Professor am Mozarteum in Salzburg,

im Solopart des Konzerts für Klarinette und Orchester von Mozart.

Am Samstag, den 30. Juni, wagt sich dann das

Ensemble *InnStrumenti* in bisher unerreichte Höhen: In 1965m Höhe über der Landeshauptstadt Innsbruck lädt das Orchester an einem der längsten Sommertage im Jahr zu seinem Open Air: „Klassik am Berg 1965m“.

Die neu eröffnete Patscherkofelbahn bringt die Zuhörer rasch und bequem zum Konzertort auf den Hausberg der Innsbrucker, wo die Musiker auf einer temporären Bühne vor der spektakulären Bergkulisse des Patscherkofels mit herausragenden Instrumental-Solisten ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Zu hören sind Highlights der klassischen Mu-

sik, Ausschnitte aus der „Kleinen Nachtmusik“, der „Morgenstimmung“ von Grieg und einem „Ungarischen Tanz“ von Brahms, aber auch Musikstücke, die mit der Lage des Konzerts am Berg korrespondieren, wie der Strauss-Walzer „Aus den Bergen“, und insbesondere einen Tirolbezug herstellen: Einen reizvollen Akzent setzt dahingehend die Zusammenarbeit mit dem Solisten-Trio *Jütz*, das gemeinsam mit dem Orchester musiziert und spannende Crossover-Querverbindungen zwischen alpenländischer Volksmusik und klassischer Musik herstellt.

Infos: www.innstrumenti.at. (hubs)